



Kundeninformation

des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Suhl „Mittlerer Rennsteig“
(gültig ab 01.01.2020)

1. Trinkwasser

Ab dem 01.01.2020 tritt eine neue Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung in Kraft. Die VERBRAUCHSGEBÜHR beträgt **2,77 €** pro m³ Trinkwasser zuzüglich 7% Umsatzsteuer (2,96 € pro m³ inklusive Umsatzsteuer).

Für die Vorhaltung von Trinkwasser wird eine GRUNDGEBÜHR erhoben. Der Gebührensatz bemisst sich nach der Größe des verwendeten Wasserzählers und beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

Nenndurchfluss Qn m ³ /Stunde	Dauerdurchfluss Q3 m ³ /Stunde	Grundgebühr (zzgl. 7% USt)
Qn 1,5 bis 2,5	bzw. bis Q3 4	132,00 €/Jahr
bis Qn 6	bzw. bis Q3 10	316,80 €/Jahr
bis Qn 10	bzw. bis Q3 16	528,00 €/Jahr
bis Qn 15	bzw. bis Q3 25	792,00 €/Jahr
bis Qn 25	bzw. bis Q3 40	1.320,00 €/Jahr
bis Qn 40	bzw. bis Q3 63	2.112,00 €/Jahr
bis Qn 60	bzw. bis Q3 100	3.168,00 €/Jahr
bis Qn 150	bzw. bis Q3 250	7.920,00 €/Jahr

Auf die Grundgebühr wird eine Umsatzsteuer von 7 % erhoben.

Für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2020 erfolgt eine Absenkung des Umsatzsteuersatzes auf 5%.

Die Zählergröße können Sie den Angaben auf dem Wasserzähler entnehmen oder beim Zweckverband erfragen.

2. Einleitungsgebühr Abwasser

Die Einleitungsgebühr beträgt für Volleinleiter **2,58 €** pro Kubikmeter Abwasser und für Teileinleiter **2,12 €** pro Kubikmeter Abwasser.

3. Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe für Direkteinleiter beträgt **0,61 €** pro Kubikmeter Abwasser.

4. Starkverschmutzerzuschläge (gewerbliche Abnehmer)

Überschreitet das eingeleitete Abwasser die durchschnittlichen Konzentrationen von Hausabwasser wird ein Zuschlag entsprechend der stärkeren Verschmutzung erhoben.

5. Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr wird auf Grundlage eines Flächenmaßstabes erhoben und beträgt aktuell **0,38 €** pro Quadratmeter Gebührenbemessungsfläche pro Jahr. Die Ermittlung der gebührenwirksamen Flächen erfolgt auf Grundlage der eingereichten Formblätter oder auf Grund von Schätzung.

Unter Berücksichtigung der Versiegelungsgrade werden die entwässernden Flächen wie folgt gewichtet:

<u>Flächen (nach Versiegelungsgraden):</u>	<u>Gewichtungs- / Berechnungsfaktor:</u>
<u>Kiesdächer und Gründächer</u>	0,7
<u>Dachflächen sowie vollversiegelte Flächen</u> (<i>Beton-, Schwarzdecken (Asphalt), Pflaster, Platten, eng- bzw. mörtelverfugt/verstoßen bei Fugenbreite bis 0,5 cm</i>)	0,9
<u>stark versiegelte Flächen</u> (<i>Pflaster mit sand- oder kiesverfüllten Fugen >0,5 cm ≤ 1,5 cm, fester Kiesbelag (sandgeschlämmte Schotterdecke)</i>)	0,6
<u>gering versiegelte Flächen</u> (<i>Schotterdecke, Schotterrasen, Öko-Pflaster, Pflaster mit Drän- oder Rasenfugen und Fugenbreite >1,5 cm, Rasengittersteine mit Kies oder Split verfüllt</i>)	0,3

Ein Abzug von der Gebührenbemessungsfläche wird **nur bei ganzjährig betriebenen, erdeingebauten Zisternen und nicht bei Fässern** berücksichtigt.

6. Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm beseitigungsgebühr bei Grundstückskleinkläranlagen beträgt 35,77 € pro Kubikmeter und bei Abflusslosen Gruben 29,33 € pro Kubikmeter.